



Schweiz

## Das Öffnen der Schleier Umsetzung der Anleitungen - 2. Teil

Lasse uns dich nun ein Stück auf deiner vertikalen Achse aufwärts führen - hin zu jenen, die auf dich warten, die dir ihre Räume zeigen möchten: jene Räume, die auch deine sind. Atme tief und hoch, sanft und entspannt. Lasse deinen Körper und die Erde los und folge uns mit deinem nächsten Atemzug aus deinem Herzen heraus und hinauf ins Licht.

Fließe senkrecht hinauf - durch den Kopf in das Kronchakra, durch die Krone ins Alpha-Chakra, und dann weiter über die axialen Linien deines kosmischen Nervensystems hinauf in jene Höhen, die nach irdischer Wahrnehmung viele tausend Kilometer über der Erde liegen. Und dennoch wisse, dass diese Reiche sich unmittelbar dort befinden, wo du bist.

Sei konzentriert - sowohl im Körper als auch außerhalb. Erlebe die geistige Konzentration in ihrer unendlichen Weite und gleichzeitigen Tiefe - inmitten deines Zentrums. Nimm die Weite des zeitlosen Raumes wahr und betrachte gleichzeitig deinen Körper. Schau zurück entlang deiner Reiselinie, über die du ihn verlassen hast. Betrachte ihn dort unten, wo er schlafend und geborgen liegt. Nimm deinen Körper mit deinem neuen Bewusstsein aus dem All heraus wahr.

Spüre die Freude über ihn, die bedingungslose Liebe, die deine hohe Seele für ihn empfindet. Erlebe das unendliche Mitgefühl und die Dankbarkeit, die dein kosmischer Geist für diesen Körper hegt - und lasse diese göttlichen Energien in deinen Körper fließen, während du selbst weitergehst - so lange, bis die Erde nur noch ein winzig kleiner Punkt im Universum ist.

Dein Weg hat sich geradewegs und spiralförmig empor geschraubt und dich an eine Grenze geführt - an eine Membran oder einen Schleier. Es ist eine ätherische, weiße Essenz, die zwischen eurer dritten und fünften Dimension liegt - gleichzeitig perlmuttern warm schimmernd und eisblumenblau kalt strahlend. Sie bot euch über

Zeitalter jenen Schutz, den ihr in eurer emotional-mentalenen Welt der getrennten Dualität brauchtet.

*Hier und Jetzt* mag er dir fremd erscheinen - denn es ist jener Schleier, den du als verkörperter Geist oder lebendiger Mensch nicht durchwandern konntest. Dennoch kennst du ihn gut, denn er öffnete sich für jede deiner Geburten und jeden deiner Tode auf Erden, sowie für jede einzelne deiner Reisen zwischen der Geist- und der Körperwelt: wenn du einschliefst oder wieder erwachtest. Zeitalter lang lag eine Raum-Zeit-Schlucht zwischen diesem Schleier und deiner Erinnerung, die dein wacher Geist nicht überwinden konnte.

Doch in dieser Zeitenwende, *Hier und Jetzt*, ist der Augenblick gekommen, da du diese Schlucht überwinden und den Schleier durchwandern kannst - in der wachen, unmittelbaren Gegenwart deines kristallinen Herzens. Und siehe, die schillernde Membran öffnet sich in der Berührung mit dir - und lässt dich hindurch.

Spüre während des Durchgangs in die Fließströme deines Körpers hinein. Erfühle dein Herz und dein Geistwesen. Fühle, wie sich mit diesem Schleierdurchgang dein ganzes Sein verändert: deine Wahrnehmung und Orientierung, dein gesamtes Körper-Seele-Geist-Empfinden. Jedes einzelne Wesen kannst du in dir spüren und gleichzeitig die untrennbare Einheit von allem.

Atme tief und hoch, sanft und entspannt. Du befindest dich nun in der fünften Dimension. Auch sie kennst du gut, denn du hast sie während all deiner verkörperten Jahrtausende im Schlaf und in deinen Träumen immer wieder besucht - in kindlicher Fantasie und glückseligen Augenblicken sowie in der Ohnmacht und im Koma. Unzählige Male hast du hier deine geistigen Brüder und Schwestern getroffen, gemeinsam mit ihnen die Kristallsaat der Menschheit gepflegt und die Matrix der Neuen Erde erschaffen. Doch nie zuvor konntest du die Erinnerung an diese Reiche mit in dein Menschenleben nehmen.

Doch mit dem Aufblitzen des kristallinen Herzlichtes ist die Zeit des Vergessens und der Unbewusstheit vorbei. *Hier und Jetzt*, in der kristallinen Gegenwart deines Herzens, betrittst du die fünfte Dimension bewusst und willentlich - und kehrst damit zurück in eine Welt, die dir zutiefst vertraut ist.

Das kristalline Licht deines Herzens ist von gleicher Natur wie diese Schleier. Doch es ist stärker, da es deinem vereinigten schöpferischen Willen folgt. Mit ihm öffnest du die Schleier und kannst die Räume dahinter betreten. Mit ihm ermöglichst du den unverkörpernten Wesen, gemeinsam mit dir zwischen den Welten zu wandern. Dir selbst erlaube, auch im Wachzustand deines Körpers jederzeit in die fünfte Ebene - und in andere Welten zu reisen.

Bist du in der dritten Dimension deines Lebens senkrecht aus deinem Körper aufgestiegen - und entlang deiner DNS durch den Schleier gereist - so öffnen sich dir in der fünften Dimension nun viele Wege in viele Richtungen. Brücken und Pfade laden dich ein, Regenbögen des Himmels und Synapsen deines kosmischen Licht-Nerven-Systems führen dich weiter, auf geraden und gekrümmten Horizonten, auf *strahlenden* und spiralförmigen Bahnen - tanzend, drehend und wirbelnd. Leichten Herzens und leichten Fußes kannst du sie alle begehen - und musst dich nicht einmal für eine Richtung entscheiden, sondern kannst in viele Richtungen gleichzeitig gehen.

Hier begegnest du Wesen, die du seit Anbeginn der Raum-Zeiten kennst. Du hast sie niemals verlassen, und sie dich nicht, auch wenn du dich an ihre Gesichter und Namen nicht mehr erinnerst. Denn mit jeder Rückkehr aus dem Schlaf ins Erdenleben haben

sich die Schleier wieder hinter dir verschlossen. Doch *Hier und Jetzt* in der kristallinen Gegenwart deines Herzens, da du in den Sphären des Körpers *und* des Geistes atmest, verbinden sich die beiden Reiche in dir - und du wirst in beiden erwachen, und dich erinnern.

So kannst du nun jenen begegnen, die bisher nur die halbe Raum-Zeit deiner Lebensspannen mit dir teilen konnten - die Zeiten, da dein Körper schlief. Nun kannst du ihnen im wachen Bewusstsein begegnen. Und wenn du bereit bist, erscheint ein Wesen vor deinem Angesicht, das dich in seiner Welt willkommen heißt - die auch die deine ist.

KRISTALLMENSCH.NET - SABINE WOLF



INTERNETSCHULE ZUR ZEITENWENDE

**Vertiefung dieser Thematik:**

Lektion 2 Der Planetarische Atem  
Lektion 5 Lichtkörper-Prozess  
Lektion 16 Der Tod und das Leben  
Lektion 17 Der Tod und das Sterben  
Lektion 21 Kristallkörper-Prozess

**SUCHEN-Funktion:**

Schleier, axiale Linien, Kronchakra, Kron-Chakra, Alpha-Chakra, kosmisches Nervensystem, konzentriert, Konzentration, schlafen, geborgen, Schleier, Membran, ätherisch, perlmuttern, eisblumenblau, dritte Dimension, fünfte Dimension, Hier und Jetzt, Geburt/en, Tod/e, Erinnerung/en, Essenz/en, kristallines Herz, Schleierdurchgang, Herzlicht, Regenbogen, Synapsen, Lebensspanne/n

Übermittlung: Erzengel Michael durch Sabine Wolf  
Textbearbeitung: Sabine Wolf und Johannes Halmayer  
18. Juni 2009

**Was ihr für uns tun könnt:**

Gebt diese Texte und unsere Internet-Adresse bitte weiter und lasst möglichst viele Menschen an unserem Material und euren Erkenntnissen teilhaben. Respektiert unser Urheberrecht an den Texten und verteilt sie in alle Welt - zum Wohle aller. Nutzt dieses Material für eure persönliche Freude und Entwicklung, setzt es aber auch gern für eure beruflichen Zwecke ein und entwickelt es in eurem Sinne weiter. Dafür ist es gemacht. Wir bauen unsere Seite auch in anderen Sprachen auf und suchen daher für die Übersetzung unseres Materials versierte und engagierte Muttersprachler mit sprachlichem Feingefühl. Wir sind für jegliche Hinweise und Vernetzung diesbezüglich dankbar. - Wir fordern kein Geld für unsere Arbeit, sondern schenken sie euch aus vollem Herzen. Wer uns gern ein finanzielles Dankeschön zukommen lassen möchte, kann das über diese Konten tun. Bitte das Wort SPENDE notieren. Herzlichen Dank.

In der Schweiz: Konto 84 - 314 16 - 5 Swiss Post  
In Deutschland: Konto 5000 5413 00 BLZ: 27893760 Volksbank Seesen  
IBAN: DE66278937605000541300 / BIC-Code: GENODEF1SES

Kristallmensch.net  
Freie Internetschule Sabine Wolf

